



KT-Drucks. Nr. 017/2013

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

öffentlich

Dezernent

Arta Dittmar
Telefon 07031-663 1462
Telefax 07031-663 1618
a.dittmar@lrabb.de

16.02.2013

**Sprachheilschule Sindelfingen
- Vergabe der Dachabdichtungen**

I. Vorlage an den

Verwaltungs- und Finanzausschuss
zur Beschlussfassung

05.03.2013

II. Beschlussantrag

1. Der Auftrag für die Dachabdichtung mit Begrünung an der Sprachheilschule in Sindelfingen wird an die Fa. Refa Dachbau GmbH, 71691 Freiberg, zum Angebotspreis von 176.872,97 Euro vergeben.
2. Der Auftrag gilt erst mit Abschluss eines Bauvertrages als erteilt.

III. Begründung

Beim rund 35 Jahre alten Flachdach der Sprachheilschule in Sindelfingen hat sich letzten Herbst herausgestellt, dass es an verschiedenen Stellen undicht geworden ist. Ein Wassereintritt hat dazu geführt, dass die Dämmung völlig durchfeuchtet ist und damit ihre Funktion nicht mehr erfüllen kann. Eine un-

verzügliche Sanierung ist dringend geboten.

Die Maßnahme ist für Ende März bis Ende April 2013 vorgesehen, wobei dadurch die Osterferien einbezogen werden können. Im Zuge der Sanierung wird eine verbesserte Wärmedämmung eingebaut, außerdem wird das bisherige Kiesdach durch eine Begrünung ersetzt.

Das Vorhaben wurde am 18./19.1.2013 öffentlich ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung fand am 12.2.2013 statt. Es lagen 22 Angebote vor.

Die Prüfung und Wertung der Angebote wurde vom Amt für Gebäudewirtschaft vorgenommen. Nach dem Preisspiegel kommt das wirtschaftlichste Angebot von der Fa. Refa Dachbau GmbH, 71691 Freiberg, mit einem Angebotspreis von 176.872,97 Euro.

Die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der vorgeschlagenen Firma wurde geprüft und ist derzeit zur Durchführung der vorgesehenen Bauleistung gegeben. Gründe, die gegen eine Vergabe sprechen, sind derzeit nicht ersichtlich. Ein Bietergespräch wird noch stattfinden.

Die im Zuge dieser Maßnahme erforderlichen Flaschnerarbeiten werden separat vergeben und fallen in die Zuständigkeit der Verwaltung.

Die Installierung einer Photovoltaik-Anlage wurde geprüft, hat sich aber als nicht wirtschaftlich erwiesen.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Im Ergebnishaushalt 2013 sind keine Mittel eingestellt, da der Schaden erst im vergangenen Herbst zutage getreten ist. Die Finanzierung muss daher aus Rückstellungsmitteln aus dem Haushaltsjahr 2012 vorgenommen werden.



Roland Bernhard